



Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann
Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Ysis

Ysnachus der erst künig der kuesten hat von der gepurd
 Ysaac sin br. far zeregen angefangen vnd l. far ge
 regiert vnd nach sin gelassen. vnd die künigyn Egypt
 vnd phoroneu semen sin des nach sin regiert also ist
 zu dieser zeit das künigreich der kuesten vnder Inacho ent
 sprungn vnd durch ein künig bis auf die zeit Baroch
 vnd delbore der kuester Israhel bestand. vnd als wir zu
 derselben zeit Crisq. mit willigheit getodt ward. da ver
 lief persus auß foragt die kuesten vnd waendet das k
 ünigreich in der Mirener hand. nach dem bis daselbst sin heitn gegreut. An
 reus Arcus Auch zu diesen zeiten hat phoroneg erstlich dem kuesten
 land. Gesetz gegeben vnd verordnet. das die sachen zwinstn den partheven.
 vnder einem kuester gehandelt vnd entstehn werden soln. Darumb sagn
 die kuester geseit. das die Gerichte stat. die sin gerichtlich sachen vnd künnd
 geubt werden (zu latein forum genant) von demselben phoroneo sin name
 hat. Sin Ysis sin swester soll (als sie sagu seinen sin Xpis genant.
 in einem man gehabt haben. derselb sey auch von den egyptern für einen
 got gehalten worden.

Phoroneg hat (als vorstet) erstlich in kuesten land die Gerichte ge
 ordnet vnd gesetz bestimbt. vnd einen künig gehabt. der die leut
 leret die far vnd Monat zehalten. vnd auch zu ee den abgöttern
 tempel vnd altare aufsetzet. darumb ward er auch
 vnder den gottern gezelt vnd mit offer der orten geseit
 vnd phoroneus genant.

Wie die tochter Ysnach. heisß zierst. So aber als sie
 in Egypten stiftet. vnd daselbst die buchstrabn oder
 schrift erfande. vnd gesetz leret. da ward sie Ysis genant
 das nach egyptische zungn soult ist. als eide vnd von
 Greer fuerreffendst. wech vnd ruyon. vnd lete
 ward sie in Egypten in grosser Eie vnd wurde ge
 hallen. also. das sie glaubn. das dieselb Ysis von himmel herab gefalln were
 vnd sie hielten si auch für ein gottin. dan sie leret das grab voll. wie sie
 die eiden pansen vnd besamen. vnd darnach auß den gesammeltn frucht
 vrot machn soln.

Scrapis der drit künig der kuesten stiftet in Egypten. vnd da er da
 selbe stadt ist er der gressst got der egypter. von dem plindn vnt
 gemacht worden. des mals entstund auch ein wunderperliche abgötter
 von eine geplunnen oder mannsfarbign orten. den sie apnn
 wessn. der selb ward also lebendiger geseit. vnd da er sprach. da wüßten die
 teufel der glecten halb auß das grab voll. da
 mit zebereigen. daher kome es auch. das die
 kuester Israhel die tocher mit anbetung des
 künigs in grab abten. vntwot nichts ebermüthigs
 dan ein gliche tocht in dem verminstigen
 meßten mag gefund werd.

Der drit flus bestimbt in israhel. die hies
 dencahoms. das sie in desselben
 dencahoms vnt am gressst moat sin an
 dem hochzeulichen tag des künigs scrapis geseit
 ein ort auß eine flus vnd abub. sich in die
 luft. vnd sage dan vnder herab in den flus
 vnd erstene mit mer. vnd ward von dem isro
 ratn gepöfel für ein got gehalten.

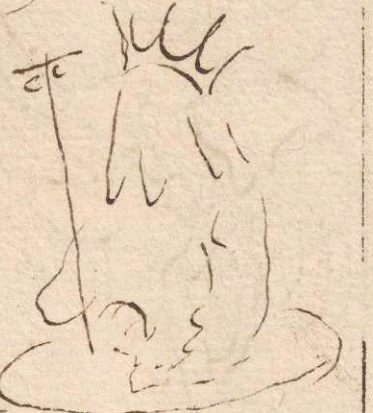
Argus ward der vierdt künig der kuesten.
 Nach dem das selb künigreich auch Argu
 norn genant word ist. dieser ward nach seine
 absterbn als ein got gehalten. vnd mit tempeln
 vnd offer geseit. In denselben zeiten hat kuest
 in land angefangn gerichte zehalten. dan der samen ward von andern
 vntn daselbst sin gebracht.

Job der allerheiligt man ein loblich chripel der gedult. In den Bergenden Summe vnd Arabie auß
 Zarath sinem vater. vnd bosca siner muter geporn. was gerecht. aufrichtig. senftmüthig. tug
 er. der zeit küniglich gepreuchend. mäßig. vnd wunderperlicher weise gedultig. vnd vnder allen den
 u dem aufgang zu seinen zeiten vntwote. fast recht. also. das er in ad sagat. in ad camel v. Job
 schiffen v. E sin vnd seie vil gefund. vnd darnach auß seine weyl setzo sin. vnd dies tochter hiet
 vnd vntwot sine der here durch ansetzung vnd vntwotung des künigs hochwert. also das sine sin
 ial vnd vnter. auch sin vnd tochter alle genome vnd er auch mit vil proen gesproen kladn ward. so
 iar er doch in diesen dreyen alln. mit seiner lefften mit gefundt sinde gepreuchn. der here hat es glegen
 vnd vnder genome. v. Aber der here hat sin alles. das. er sin anfang hat zwinstung vnder geseit. vnd
 x lobet darnach. xl far vnd salbe. seine künde. vnd seiner künde kind. bis in das vntwot geseit. vnd starb
 so alt. vnd vil der tag.

Ysnachus der kuesten künig



Phoroneus



Scrapis



Argus



Handwritten marginal notes on the left side of the page, including fragments of text from the adjacent page and other annotations.